

An die  
Redaktion

## KjG-Pressemitteilung #08 24

Zur freien Verwertung durch Redaktionen von Presse, Funk, Fernsehen, Online-Angeboten

Düsseldorf, 07.06.2024

Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde (KjG):

### Statement der KjG-Bundesleitung zur Europawahl: Wählt den Frieden!

**Demokratie braucht Zukunft – und wir eine Zukunft in der Demokratie** – Endlich. Wir träumen von einer Welt, in der alle Menschen gleichberechtigt sind und die friedlich ist.

#### Ein demokratisches Europa benötigt die Unterstützung von jeder\*jedem Einzelnen -

Rechtsextreme und populistische Haltungen vergiften unser gesellschaftliches Klima in Europa. Wir müssen gemeinsam aktiv werden – und zwar jetzt! Die KjG wendet sich grundsätzlich gegen rechtspopulistische und rechtsextremistische Tendenzen und hat bereits auf ihrer Bundeskonferenz 2021 beschlossen: „Wir wählen! NICHT die AfD“. Die demokratischen, inklusiven und christlichen Grundsätze der KjG stehen ganz klar der menschenfeindlichen Haltung der AfD entgegen.

#### Die Ergebnisse der bundesweiten U16-Wahl zeigen: Junge Menschen wollen mitbestimmen –

Kinder und Jugendliche haben eine eigenständige Meinung und wollen mitbestimmen. Auch der vermutete „Rechtsruck“ unter jungen Menschen ist deutlich weniger ausgeprägt als gesamtgesellschaftliche Prognosen zur Europawahl vermuten lassen. Dies zeigen die Beteiligung und Ergebnisse der bundesweiten U16-Wahl. Die Absenkung des Wahlalters bei der EU-Wahl war ein wichtiger erster Schritt. Die KjG fordert jedoch ein Wahlrecht ohne Altersgrenzen, damit auch die Interessen jüngerer Kinder und Jugendliche bei Wahlen berücksichtigt werden.

#### Politiker\*innen müssen Europas Zukunft vielfältig, jung und friedlich denken –

Mit Blick auf die anstehende Europawahl fordert die KjG ein Europa für Kinder und Jugendliche. Wir fordern die politischen Akteur\*innen auf, Europa aus der Perspektive von jungen Menschen zu gestalten. Dazu bedarf es der Stärkung von Europa als Friedensprojekt, die Wahrung von Menschen- und Kinderrechten sowie die Umsetzung von mehr Generationengerechtigkeit.

**Der Frieden braucht unsere Stimme!** Die Europawahl bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme für Demokratie zu platzieren. Wir rufen daher alle Wahlberechtigten auf, am 9.Juni mit ihrer Stimme ein friedliches Europa mitzugestalten.

(282 Wörter) (2.150 Zeichen)

Die Bundesleitung steht für Interviews gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Babette Braun  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
KjG Bundesstelle

Bundesleitung der  
Katholischen jungen  
Gemeinde (KjG)

**Redaktion:**  
Babette Braun

**Durchwahl:**  
02 11 . 98 46 14-21

**E-Mail:**  
kommunikation@kjg.de

Zur freien Verwertung durch  
Redaktionen von Presse, Funk,  
Fernsehen, Online-Angeboten